

Entlastung durch Managed Services XL

Steckbrief Regionalspital Emmental

Das Regionalspital Emmental hat sich im Jahr 2009 zur Zusammenarbeit mit Health-Comm entschieden, jetzt wurde die Kooperation um das Leistungspaket „Managed Service XL“ erweitert. Durch diesen erweiterten Service werden die Stabilität und Effizienz der IT-Infrastruktur signifikant gesteigert und der Kunde durch die Unterstützung durch die Expert:innen von Health-Comm in der täglichen Arbeit entlastet. Oder anders formuliert: eine Sorge weniger.

Warum ist der Managed Service XL von Health-Comm die Lösung für das Spital?

Das Regionalspital Emmental stand vor der Herausforderung, dass durch interne Personalveränderungen mehr externe Unterstützung in der Arbeit mit dem Kommunikationsserver Infor™ Cloverleaf® notwendig wurde. Für solche Situationen bietet Health-Comm den „Managed Service XL“ an, der Kunden erheblich im Arbeitsalltag entlastet, da hierbei die Expertinnen und Experten der Health-Comm eine umfassende Betreuung und Überwachung des Kommunikationsservers gewährleisten. Zu den wichtigsten Merkmalen dieses erweiterten Services gehören ein standortunabhängiger Betrieb und eine Hochverfügbarkeitslösung, die im Fall eines Serverausfalls greift, um Ausfallzeiten zu vermeiden, sowie die tägliche Kontrolle der Schnittstellen und der Fehlerdatenbanken. Dabei werden beispielsweise die Statusinformationen der Schnittstellen-Threads überwacht, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und proaktiv handeln zu können. Darüber hinaus erhalten Kunden einen wöchentlichen Bericht über den Zustand ihres Infor™ Cloverleaf® Servers, der einen kompakten Überblick über relevante Informationen bietet und so rechtzeitig aufkommende Probleme vermeidet.

Was genau läuft bei der Überprüfung ab?

Um Thread-Status-Informationen zu überprüfen, werden zunächst Ereignisse definiert, die einen Alarm auslösen. Diese Warnungen können anhand einer Fehlerdatenbank identifiziert und überprüft werden. Dabei werden bis zu 15 vordefinierte Alarme berücksichtigt. Dadurch können wir frühzeitig handeln, bevor eine Situation kritisch wird. Danach geben wir dem Kunden – basierend auf den gesammelten Informationen – Empfehlungen ab. Bei der Überprüfung des Serverzustands achten wir zum Beispiel auf die Auslastung von RAM und CPU sowie auf den verfügbaren Festplattenspeicher. Health-Comm übernimmt zudem die Dokumentation und unterstützt bei Bedarf beim laufenden Projekt-Notfallprotokoll.

Welche Vorteile stecken in dieser Lösung?

Diese umfassenden Betreuungsmaßnahmen gewährleisten nicht nur einen reibungslosen Betrieb des Infor™ Cloverleaf® Servers, sondern ermöglichen es auch, bei potenziellen Problemen geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Kurzprofil Health-Comm

Mit dem führenden Kommunikationsserver Infor™ Cloverleaf® und höchster Beratungskompetenz unterstützt die Health-Comm GmbH Krankenhäuser bei der Integration unterschiedlichster IT-Lösungen. Wir beraten Software-Hersteller bei der Entwicklung von Schnittstellen unter Nutzung von Nachrichtenformaten wie z. B. HL7® (Versionen 2.x, Version 3, CDA und FHIR®), XML, HCM, BAPI, DICOM und EDIFACT sowie proprietäre Formate. Zu unseren Kunden gehören 570 Kliniken und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Produkte / Funktionen, die seitens der Health-Comm eingesetzt werden

- Infor™ Cloverleaf® Integration Suite
- Managed Service XL
- Infor™ Cloverleaf® Global Monitor

